

INHALT

1.	Einführung	1
1.1	Problemaufriß	1
1.2	Zur Forschungssituation	8
1.3	Zu Thomas Manns Handbibliothek	31
2.	Thomas Manns Nietzsche-Rezeption 1914-1918	39 X
2.1	Kriegserlebnis und symbolischer Bruderstreit	40
2.2	"...daß ich überall Nietzsche sehe und nur ihn": <i>Betrachtungen eines Unpolitischen</i> (1918)	51
2.2.1	Nietzsche als Erzieher	61
2.2.2	Politik	68
2.2.3	"Reaktion als Fortschritt": Zu Manns ironischem Konservativismus	82
2.3	"Man forscht in den Büchern": Quellen zu Thomas Manns Nietzsche-Rezeption 1914-1918	104
2.3.1	"Als wärs ein Stück von mir": Ernst Bertrams <i>Nietzsche-Legende</i>	104
2.3.2	"Meinen postumen Freund": Emil Hammachers <i>Hauptfragen der modernen Kultur</i>	115
2.3.3	"Zum Troste erlesen": Bernoulli, Vaihinger	122
3.	'Vernunftrepublikaner' und 'Herzemonarchist': Thomas Mann in der Weimarer Republik	126
3.1	Um- und Neuorientierung	126 X
3.1.1	Die Krisenjahre 1919-1922	127 X
3.1.2	"Amor fati": <i>Von deutscher Republik</i> (1922)	141
3.1.3	Der "kluge Affe" Nietzsches: Die Auseinandersetzung mit Oswald Spengler	152 X
3.1.4	Überwindung der Romantik: <i>Der Zauberberg</i> (1924)	165
3.2	"Der gute Europäer": Nietzsche als Vorbild für eine deutsche Demokratie / Die Kontroverse mit Alfred Baeumler	187
3.3	"Aufklärung" und "Gegenaufklärung": Thomas Manns Auseinandersetzung mit dem erstarkenden Faschismus	204

4.	"Leiden an Deutschland": Thomas Manns Auseinandersetzung mit Nietzsche im Dritten Reich	229
4.1	"Nietzsches bedenkliche Rolle" (1933-1936)	241
4.2	"... daß auch ich noch Pietät halten muß" (1936-1941)	275
4.3	Der Fall Nietzsche: <i>Doktor Faustus</i> und <i>Nietzsches Philosophie im Lichte unserer Erfahrung</i> (1943-47)	292
5.	Fazit	303
	Abkürzungen	305
	Literaturverzeichnis	307
	Namenregister	319